



Protokoll

**zur 73. Mitgliederversammlung des DAV Sektion Isny
am 12. April 2024 um 19 Uhr in der Mensa der Werkrealschule,
General Moser Weg 36**

Top	
1	<p>Begrüßung</p> <p>Um 19.00 Uhr begrüßt der 1. Vorsitzende Armin Ludwig die Mitglieder, um 19.30 Uhr wird die Versammlung offiziell mit der Feststellung der fristgerechten Einladung eröffnet. Die Mitglieder können sich zu Beginn mit einer Vesper und mit Getränken versorgen.</p> <p>Zur Tagesordnung gibt es keine Änderungswünsche, somit ist die Tagesordnung genehmigt.</p> <p>Gemäß den Regularien müssen zwei Mitglieder das Protokoll mit unterschreiben. Die anwesenden Mitglieder Sabine Forner und Brigitte Schulig werden von Armin Ludwig vorgeschlagen. Der Vorschlag wird von den Mitgliedern einstimmig angenommen. Forner und Schulig nehmen die Wahl als Protokollanten an.</p> <p>Armin Ludwig begrüßt die anwesenden 75 Mitglieder, Herrn Peter Clement in Vertretung von Rainer Magenreuter, Bürgermeister der Stadt Isny. Peter Clement erklärt sich bereit die Entlastung zu übernehmen.</p>
2	<p>Grußworte des stellv. Bürgermeisters</p> <p>Peter Clement heißt alle Anwesenden willkommen, schätzt die ehrenamtliche Arbeit des Vereins und bittet jeden, sich einzubringen, zu helfen. Es gibt immer etwas zu tun. Am 9. Juni 2024 ist Europawahl und weist auf die Wahlen hin.</p>
3	<p>Bericht des 1. Vorsitzenden (in Anlage)</p> <p>Zunächst gedenkt die Versammlung an die seit der letzten Mitgliederversammlung verstorbenen Mitglieder mit einer Schweigeminute:</p> <p>Herbert Pfeiffer, Sepp Richard, Dr. Helmut Petschik, Anneliese Mack, alle aus Isny, Heike Brockmüller aus Essen und Rainer Grünbeck aus Bad Wurzach.</p> <p>"Corona" hat seinen Schrecken verloren, umso mehr beschäftigt uns der Krieg in Europa und Israel, sowie die Gefahren von „Rechts“, als Angriff auf unsere Demokratie. Großes</p>

	<p>Thema ist auch der Klimawandel und die Einsparung des Co2-Ausstoßes.</p> <p>Im Jahr 2023 wurden gesamt 5 Sitzungen von Vorstand und Beirat im DRK-Heim am Angelehof abgehalten, herzlichen Dank an Prof. Dr. Dieing und dem DRK für die Räumlichkeiten. Themenschwerpunkte waren: Tourenprogramm, Programmheft, Sektionsbus, CO²-Ausgleich.</p> <p>Daneben fanden Sektionsveranstaltungen statt: -Vortrag von Carina Kimmerle über den Jakobsweg -Vortrag von A. Ludwig über Patagonien -EHK für Tourenführer -Grillabend bei Xaver Hengge -Bilderabend der Jugend über die Norwegen-Reise -Adventsfeier -Bilderabend wurde von Carina Kimmerle zusammengestellt und erstmals im Januar durchgeführt (hat sich bewährt) -LVS-Ausbildung mit vielen Teilnehmern. Der theoretische Teil des LVS-Kurses von Armin Schaupp war wieder sehr gut besucht, wie wichtig die Unterrichtung ist, zeigt sich an den Lawinenunglücke der letzten Wochen.</p> <p>Mitgliederzahl der Sektion mit Stand heute: 1949 Mitglieder, zum Jahresende werden es voraussichtlich über 2000 Mitglieder sein. Davon fast 300 Kinder und Jugendliche. Von der Stadt erhalten wir pro Kind und Jugendlichen eine Förderung von 10,- €, weshalb der Stadt gedankt wurde.</p> <p>An der Hauptversammlung in Lindau/Bregenz am 10. und 11.11.2023 des Hauptvereins hat Melanie Sigel (10.11.2023), Armin Ludwig und Kurt Sumda teilgenommen. Hauptthemen waren: Klimaschutz, Mountainbiken und die Kostensteigerung in Folge der Inflation und somit Erhöhung der Abgabe an der Hauptverband von 7,- € ab 2025.</p> <p>Im Oktober 2023 hat die Sektion den Bus erhalten, die Übergabe erfolgte in Isny durch die Vorstände der Volksbank-Allgäu Oberschwaben. Das Fahrzeug steht bei Fzg.-Wart, Gerd Schauer, er ist nicht für die Reinigung des Busses verantwortlich. Bus kann tel. reserviert werden.</p> <p>Für die Wintersaison 24/25 wird ein Leiter Kids-Klettern gesucht, generell übernimmt die Sektion die Ausbildungskosten.</p> <p>Daniel Ludwig ist seit dem Jahr 2024 Rad Tourenwart.</p> <p>Das Archiv am Roßmarkt wurde aufgelöst, Zeitschriften und Bücher sind ausgelegt und können kostenlos mitgenommen werden. Es besteht lediglich noch ein kleines Archiv in der Unteren Bleiche.</p> <p>Seit dem 01.09.2023 wurde mit der Kletterhalle in Seltmans eine Kooperation geschlossen, zunächst bis 01.09.2024. Die Kosten belaufen sich jährlich auf z.Zt. 2.000,- €.</p> <p>Räumlichkeiten für Sitzungen und Veranstaltungen fehlen dem Verein nach wie vor, glücklicherweise kann der Verein die Räume des DRK am Angelehof nutzen.</p>
4	<p>Anpassung der Satzung</p> <p>In unserer Satzung vom 22.03.2019 müssen Änderungen auf Grundlage der Mustersatzung des Hauptvereins in München vorgenommen werden. Änderungen wie folgt:</p> <p>§ 2 Vereinszweck 2. Die Sektion ist parteipolitisch neutral, sie vertritt die Grundsätze religiöser, weltanschaulicher und ethnischer Toleranz, sie steht ein für Diskriminierungsfreiheit, Vielfalt</p>

und Chancengleichheit aller.

3. Die Sektion verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts "steuerbegünstigte Zwecke" der Abgabenordnung. Die gemeinnützigen Zwecke in diesem Sinne sind die Förderung des Sports, des Natur- und Umweltschutzes, einschließlich des Klimaschutzes, der Jugendhilfe und der Bildung sowie der Heimatpflege und Heimatkunde.

§ 3 Mittel zur Erreichung des Vereinszwecks

Der Vereinszweck soll durch die in Absatz 2 und 3 angeführten ideellen und materiellen Mittel erreicht werden.

1. Als ideelle Mittel zu Verwirklichung des Vereinszweckes dienen:

- a) Bis c) Keine Änderung
- d) Maßnahmen zur Berücksichtigung des Klimaschutzes bei Aktivitäten, insbesondere bei der Mobilität, dem (Um-)Bau und Betrieb der eigenen Infrastruktur, der Kommunikation sowie bei Bildungsangeboten
- e) (keine Änderung)
- f) Prävention und Bekämpfung sexualisierter, psychischer und physischer Gewalt im Sport und in allen Bereichen der Vereinsarbeit
- g) Bis h) Keine Änderungen
- i) Zusammenarbeit mit Personen und Organisationen, die gleiche oder ähnliche Zwecke verfolgen, beziehungsweise die Vereinsziele unterstützen.
- j) Planmäßiges Zusammenwirken mit anderen Sektionen durch die gemeinschaftliche Nutzung von Kletter- bzw. Boulderhallen.

2. Text und a) bis c) Keine Änderung

d) Werbeeinnahmen

§ 4 Mitgliedschaft im Deutschen Alpenverein e.V.

- a) Den Jahresbericht und die Jahresrechnung nach Aufforderung vorzulegen, wie sie von der Mitgliederversammlung genehmigt worden sind.
- g) die Zustimmung des Präsidiums vor jeder Veräußerung oder Belastung von Grund- und Hüttenbesitz, soweit es sich um allgemein zugängliche DAV-Hütten handelt

§ 6 Mitgliederrechte und Haftungsbegrenzung

3. Mitglieder der Sektion, die bereits einer anderen Sektion des DAV angehören, sind Gastmitglieder. Sie sind berechtigt das Sektionseigentum und alle sonstigen Sektionseinrichtungen zu den dafür vorgesehenen Bedingungen zu benutzen und an den Veranstaltungen der Sektion teilzunehmen. Sie haben alle Mitgliederrechte.

§ 7 Mitgliederpflichten

1. Der Jahresbeitrag wird Anfang des Jahres für das laufende Jahr von der Sektion eingezogen. Jedes Mitglied hat dafür zu sorgen, dass die entsprechende Kontodeckung vorliegt.

Die jeweilige Höhe setzt die Mitgliederversammlung fest. Hierbei wird die von der Hauptversammlung des DAV beschlossene Einteilung in Mitgliederkategorien zugrundegelegt

5. Jedes Mitglied ist verpflichtet, Änderungen seiner Anschrift und Bankverbindung alsbald der Sektion mitzuteilen

§ 11 Austritt, Streichung

2. Der Vorstand kann die Mitgliedschaft mit sofortiger Wirkung streichen, wenn das Mitglied den Jahresbeitrag trotz Mahnung nicht bezahlt hat.

§ 13 Abteilungen

3. Die Abteilungen und Gruppen können sich eine Geschäftsordnung geben. Die Geschäftsordnung darf weder der Satzung der Sektion noch der des DAV zuwiderlaufen. Sie bedarf der Genehmigung des Vorstandes. Ein besonderer Mitgliedsbeitrag darf nur mit Zustimmung des Vorstandes festgesetzt werden.

§ 15 Zusammensetzung und Wahl

1. Der Vorstand besteht aus dem/der Ersten Vorsitzenden, dem/der Zweiten Vorsitzenden, bis zu zwei Stellvertretern, dem/der Schatzmeister/in und dem /der Vertreter/in der Sektionsjugend als geschäftsführender Vorstand und dem/der Schriftführer/in.

	<p>§ 19 Beirat 1. Der Beirat besteht aus sechs bis acht Mitgliedern.</p> <p>§ 23 Rechnungsprüfer/innen 1. Die Mitgliederversammlung wählt jeweils auf die Dauer von drei Jahren zwei Rechnungsprüfer/innen. Wiederwahl ist zulässig. Mitglieder des Vorstands können nicht zugleich Rechnungsprüfer/innen sein. 2. Die jährliche Rechnungslegung ist nach Vorliegen des vom Vorstand aufgestellten Kassenberichts rechtzeitig vor der Mitgliederversammlung zu prüfen und der Mitgliederversammlung darüber zu berichten.</p> <p>Abstimmung: Einstimmig, keine Gegenstimme, 1 Enthaltung</p> <p>Die geänderte Satzung wird an das Präsidium des DAV zur Genehmigung weitergeleitet. Der Eintrag im Vereinsregister beim Amtsgericht in Ulm erfolgt im Anschluss.</p>
5	<p>Kassenbericht 2023 und Planung für 2024</p> <p>Kurt Smuda erläutert anhand der Präsentation (in Anlage) den Kassenbericht vom Jahr 2023 und die Planung für das Jahr 2024.</p>
6	<p>Bericht Kassenprüfung und Beschluss</p> <p>Rolf Pawelka und Jürgen Schwarz haben am 09.02.2024 die Kasse geprüft, die Kassenführung stimmt 100 % überein. Kurt Smuda führt die Kasse tadellos, so Rolf Pawelka, der Zeitaufwand hierfür ist immens, spricht aus Erfahrung, da er selbst jahrelang als Kassier im Verein tätig war. Rolf Pawelka schlägt die Entlastung vor.</p> <p>Entlastung: Einstimmig, keine Gegenstimme, drei Enthaltungen</p>
7	<p>Entlastung der Vorstandschaft</p> <p>Die Mitglieder sind mit einer Abstimmung durch Handzeichen einverstanden. Abstimmung: Die Entlastung der Vorstandschaft wird einstimmig, ohne Gegenstimme und drei Enthaltung abgestimmt.</p> <p>Peter Clement stellt die Entlastung fest.</p>
8	<p>Berichte aus der Vereinsarbeit (in Anlage)</p> <p>Skitouren 2023 Sehr gut angenommen wurden die LVS-Kurse in Praxis, diesmal in Balderschwang am 29.01.2023 berichtet Joachim Netzer. 9 Tagestouren haben die Tourenführer angeboten. Joachim Netzer zeigte viele Bilder von den tollen Winterlandschaften, er lobte die Tourenführer, jetzt auch Tourenführerin, Franzi Schulze.</p> <p>Schneeschuhtouren 2023 Carina Kimmerle zeigte die Touren der Schneeschuheger, im Durchschnitt waren es 12 Teilnehmer, zurück gelegt etwa 120 km und ca. 8000 Höhenmeter.</p> <p>Sommertouren 2023 Florian Mayer präsentierte die Touren vom vergangenen Jahr, zeigte wunderschöne Bilder von den Hochtouren, Wanderungen, Klettersteige und lobte die Tourenführer für ihre hervorragende Arbeit.</p> <p>Fahrradtouren 2023 Markus Lutz, in Vertretung von Daniel Ludwig hat die Radtouren vorgestellt, Das Angebot kann sich sehen lassen, auch die Feierabendtouren sind gefragt, Adelegg, Kugel,</p>

	<p>Tiberius Schrade berichtet über die Aktivitäten der Familiengruppe. Die Familiengruppe ist viel unterwegs, die Aktivitäten sind sehr abwechslungsreich (Klettern, Wandern, Radeln, Rodeln, Besuch im Bergbauernmuseum usw.).</p> <p>Natur- und Klimaschutz Uli Endras, Naturschutzreferent erstellt gemeinsam mit Robert Hölz die CO2 Bilanz. Im Frühjahr gab es eine Naturkundliche Wanderung ins Rotmoos mit Projektleiter Erhard Bolender, er zeigte den Unterschied zwischen einem trockengelegten Moor und einem wiedervernässten Moor. In Zusammenarbeit mit der Stadt Isny wurde im Sommer der japanische Knöterich entfernt, er überwächst und verdrängt die Jungbestände von Nadel- und Laubwald.</p> <p>Jugendgruppe: Markus Schlager stellt die Aktivitäten der Jugendgruppe vor, das wöchentliche Klettern und Bouldern in Seltmans, der Zustieg zur Winterhütte bei Schloss Neuschwanstein, das Klettern im Donautal und etwas ganz besonderes waren im Sommer die 16 Tage in Norwegen. Eine Einladung für den 27.04.2024 für den Bilderabend hierfür erfolgte an alle Mitglieder, sogar mit Verpflegung. Die Gründung einer neuen Alpin-Gruppe ist in Planung.</p>
9	<p>Ehrungen</p> <p>Die Jubilare wurden alle schriftlich eingeladen.</p> <p>Mitglieder mit 25 Jahren erhalten eine Urkunde und Anstecknadel, überreicht vom 1. Vorsitzenden. Ab 40 Jahren Mitgliedschaft erhalten die Jubilare noch zusätzlich eine Flasche Wein.</p> <p>Anette Mauz und Jörg Köhle, beide 25 Jahre Mitgliedschaft, seit Jahren sind sie die gute Seele unserer Geschäftsstelle. Bärbel Scholze auch 25 Jahre im Verein, verwaltet unsere Mitglieder. Karola und Thomas Marx mit den beiden Söhnen Moritz und Philipp, alle 25 Jahre dabei, gesamt ein Jahrhundert Mitgliedschaft. Der Vater von Thomas Marx war jahrelang 1. Vorsitzender der Sektion. Wolfgang Fabri, 40 Jahre Mitgliedschaft, Neffe von Frau Fleischer. 50 Jahre dabei das Ehepaar Häfner und Norbert Petschik, mit dem Verein und der Stadt stets verbunden. Josef Stolz, 60 Jahre Mitglied, ist bereits in jungen Jahren mit seinem Vater in die Berge gegangen. Armin Ludwig ist berührt von seinen Erzählungen und weist hin, er selbst ist kaum älter.</p> <p>Frau Fleischer mit 72 Jahren Mitgliedschaft, ist sehr mit dem DAV verbunden, vor allem die Jugend liegt ihr am Herzen.</p> <p>Allen Nichtanwesenden wird die Urkunde und Anstecknadel zugestellt.</p>
10	<p>Anträge und Vorschläge</p> <p>Anträge und Vorschläge gingen nicht ein.</p> <p>Armin Ludwig bedankt sich für das Engagement und den Einsatz beim:</p> <ul style="list-style-type: none"> •Vorstand und Beirat <ul style="list-style-type: none"> ○ Annette Mauz und Jörg Köhle, unsere Geschäftsstelle •bei allen Tourenführer/innen, Armin Schaupp (Alpine Jugend, LVS-Theorie) •Hubert Kimpfner für die Betreuung der Klettergruppe •Kids Klettern / Lukas Zoller •Skigymnastik / Karin Glasl und Winni Kirchgörfer •Carina Kimmerle / Bilderabend •Xaver Hengge / Grillfest

1. Vorsitzender: Armin Ludwig

Schriftführerin: Michaela Schäfer

Mitglied: Sabine Forner

Mitglied: Brigitte Schulig

Isny; 12. April 2024

Anlagen:

Teilnehmerliste

Bericht des 1. Vorsitzenden

Kassenbericht

Berichte aus der Vereinsarbeit

Liste der Jubilare